



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 12 | 2020

Portfolio Insight | Dezember 2020

Der **Monetalis® Global Selection Fund** erzielte im Dezember 2020 (24.11.2020 bis 31.12.2020 Monatsultimo) eine Wertsteigerung in Höhe von **+3,65 Prozent**. Im gleichen Zeitraum legten der MSCI World (USD) um +3,98 Prozent und der DAX um +3,21 Prozent zu.

Die Aktienquote war konstant bei rund 76 Prozent, die Anleihequote lag bei rund 17 Prozent und die Cashquote bei rund 7 Prozent.

Wieder im Portfolio aufgenommen wurde der **BGF Global Technology Fund** mit einer anfänglichen Quote von rund 7 Prozent.

Renditetreiber war der **SQUAD European Convictions Fund** mit +6,69 Prozent. Demgegenüber steht ein Rückgang des Anteilspreises um minus 0,69 Prozent beim **FvS Bond Opportunities**.

Das **Monetalis®-Börsenbarometer** zeigt mit zwei Punkten ein starkes Kaufsignal in der Phase der Hausse. Die Marktbreite ist positiv und notiert zum 31.12.2020 über dem gleitenden Durchschnitt (GD15).

Die **Monetalis® Best-Select-Strategiedepots** entwickelten sich durchweg positiv.

Die chancenorientierte **Monetalis® Best-Select-Strategie 5** konnte mit +4,43 Prozent am stärksten zulegen, das Jahresergebnis schließt mit erfreulichen 37,52 Prozent.

Die einkommensorientierte **Monetalis® Best-Select-Strategie 1** lag im Berichtszeitraum bei +0,12 Prozent und auf Jahressicht bei beachtlichen 7,15 Prozent, trotz lediglich 10 Prozent Aktienquote.

Monetalis® Global Selection Fund per Monatsultimo 31.12.2020 (Auflage am 30.05.2017)

Der **Monetalis® Global Selection Fund** ist ein vermögensverwaltender Investmentfonds (UCITS) mit einem aktiven regelbasierten Investmentansatz - benchmarkunabhängig und ohne Quotenzwänge. Der Monetalis Global Selection Fund eignet sich aufgrund seiner flexiblen Eigenschaften als ganzheitliche strategische Lösung zum langfristigen systematischen Vermögensaufbau.

Investmentfonds	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Global Selection Fund	3,65 %	13,56 %	4,07 %	15,42 %	8,92 %

Monetalis® Best-Select-Strategiedepots per Monatsultimo 31.12.2020 (Auflage am 01.01.2004)

Bei den **Monetalis® Best-Select-Strategieportfolios** handelt es sich um Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchstmöglichen Wertzuwachs anstreben. Für jeden Anlegertyp steht ein passendes Portfolio zur Auswahl. Bei der Selektion der Zielinvestments werden ausschließlich Investmentfonds aktiver Manager unter Berücksichtigung des Factor-Investings selektiert. Einmal jährlich im Januar findet ein Rebalancing statt.

Portfoliostrategie	Monatsperformance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage p.a.	Seit Auflage kumuliert	Volatilität seit Auflage
Monetalis® Best-Select 1 „Einkommen“ 10 % Aktien	0,12 %	7,15 %	4,76 %	120,25 %	4,25 %
Monetalis® Best-Select 2 „Konservativ“ 30 % Aktien	1,41 %	13,99 %	6,22 %	179,06 %	6,00 %
Monetalis® Best-Select 3 „Ausgewogen“ 50 % Aktien	2,36 %	21,83 %	7,77 %	256,97 %	8,34 %
Monetalis® Best-Select 4 „Wachstum“ 75 % Aktien	3,53 %	29,55 %	9,73 %	384,66 %	11,66 %
Monetalis® Best-Select 5 „Chance“ 100 % Aktien	4,43 %	37,52 %	11,29 %	516,43 %	14,61 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 12 | 2020

Licht in Sicht

Wird 2021 ein gutes Börsenjahr?

Mit grösser werdendem Licht am Ende des Pandemietunnels ist der Ausblick ins neue Jahr alles in allem positiv. Gilt das auch für Anleger?

Grundsätzlich: Ja! Zumindest für jene, die dank hoher Risikotoleranz auf einen hohen Aktienanteil setzen können. Das Schlüsselwort heisst „Risikotoleranz“. Bereits zwei Mal in den letzten beiden Jahren haben die Aktienkurse um mehr als 20 Prozent korrigiert. Heute stehen die europäischen Märkte wieder da, wo sie schon vor einem und vor drei Jahren waren. Nur die von Schwergewichten getriebenen US- und Schweizer Indizes, aber auch jener in China stehen höher.

Eine Korrektur von 20 Prozent ist also jederzeit möglich, ein Ereignis wie Corona leider auch, allerdings viel weniger häufig. Nur wer solche Phasen mit Gelassenheit hinnehmen kann, bleibt in solchen – inzwischen fast jährlichen Korrekturen handlungsfähig. Ein struktureller Bärenmarkt, also eine langjährige Baisse, wird erst folgen, wenn die Inflation doch wieder aufersteht.

Wird die Inflation wieder ansteigen?

Ja, das wird sie. Aber wird sie so stark steigen, dass sie zur Gefahr wird? Wahrscheinlich noch nicht dieses und wohl auch noch nicht kommendes Jahr. „Licht in Sicht“ bedeutet für Zentralbanker und ihre Kontrollinhaber, also die Staatsregierungen, höhere Inflation. Seit 2008 sind ihre monetaristischen Interventionen kraftlos. Ohne Abschaffung von Bargeld können die Zinsen nun aber nicht weiter gesenkt werden. Der Strukturbruch in der Geldpolitik ist klar ersichtlich. Er geschah 2008 im Zuge der Finanzkrise. Es blieb damals nur noch Geld drucken mittels Anleihenkäufen. In der Summe stiegen die Zentralbankbilanzen stark an. Mit den notwendigen Coronamassnahmen legten sie nochmals zu. Glaubt heutzutage irgendjemand, dass diese Bilanzen wieder auf das vorher übliche Mass reduziert werden können? Schon vor Corona erschallte der Ruf nach expansiverer Fiskalpolitik – und mit Corona startet er erst so richtig durch. Nach über einer Dekade ausserordentlicher Nullzinspolitik scheinen die Akteure inzwischen überzeugt zu sein, dass sie mit schuldenfinanzierten Ausgabeprogrammen inflationsfrei kutschieren können.

Fiskalpolitik übernimmt

In den USA steht die „Modern Monetary Theory“ (MMT) für diese Politik. Mit Joe Biden wird ein Demokrat ins Weisse Haus einziehen. Finanzministerin wird mit Janet Yellen eine zwar akkommodierende, aber ausgewiesene Geldfachfrau. Im Ergebnis müssen wir mit einer Art Neokeynesianismus rechnen. Der Staat will im Nachfragezyklus wieder stärker eingreifen. Ob er das nur in der Expansionsphase macht – was aus Anlegersicht akzeptabel wäre – und bei guter Konjunktur wieder zurückgefahren wird, werden wir sehen. Die amerikanische Notenbank hat vorsorglich bereits ihre Ziele angepasst. Diese sind im Ganzen zwar unklarer als zuvor, aber konkreter in Bezug auf ein Überschiessen der Inflation. Dies will man zukünftig zulassen und nur noch im Durchschnitt und bei Vollbeschäftigung Preisstabilität sicherstellen

Woher soll denn die Inflation kommen?

Viel neues Geld wurde ja schon nach der Finanzkrise gedruckt, aber es wurde in der Realwirtschaft nicht nachfragewirksam. Es blieb in den Finanzmärkten stecken. Wie hinter einer Staumauer hat es den Stausee – sprich die Anlagemärkte – ansteigen lassen. Immobilien, Anleihen und Aktien wurden teurer. Der herkömmliche Übertragungsweg in die Realwirtschaft (sog. „Transmissionsmechanismus“) funktionierte schlecht. Das soll nun über die Fiskalpolitik geschehen. Auch die immer breiter diskutierte Arm/Reich-Thematik erhöht den politischen Druck. Sind diese Ungleichgewichte nicht eher Resultat der Geldpolitik? Die Ursache scheint wenig zu interessieren.

Ergebnisgleichheit oder Wohlstandsgewinn?

Ergebnisgleichheit steht im Westen wieder hoch im Kurs. Nicht so in Asien, dort setzt man die Weichen nach wie vor auf Wohlfandaufbau, wie das kürzlich annoncierte Freihandelsabkommen RCEP deutlich macht. In Asien will man den Kuchen gemeinsam grösser machen, statt sich lediglich über die Verteilung zu streiten. Auch musste man in Asien nicht zu ähnlich ausserordentlichen Massnahmen in der Geldpolitik greifen wie im Westen.



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 12 | 2020

Höhere Steuern, höhere Löhne

Die Finanzierung der expansiveren Fiskalpolitik hat man vorerst mit neuen Schulden getätigt. Es wird jedoch der Punkt kommen, an dem neue oder höhere Steuern hinzukommen werden. Auch die Löhne der breiten Bevölkerung sollen steigen, angesichts der Ungleichheit. Zusammengefasst dürfte das, wie auch die steigende „Abhängigkeitsrate“, also Kinder und Pensionäre im Verhältnis zur Erwerbsbevölkerung, einem Erwachen der Inflationsgefahr zusätzlichen Schub verleihen.

Der Gebert-Indikator

Der Gebert-Indikator wird im Januar sein Kaufsignal behalten. Er bleibt bei 3 Punkten. Unsere Prognose sieht ein Verkaufssignal für den Monatswechsel April/Mai vor.

Euro/Dollar

Der Euro/Dollar-Punkt entfällt, weil der Euro/Dollar im Vergleich zum Vorjahresmonat höher notiert. Gebert geht davon aus, dass ein starker US-Dollar (schwacher Euro/Dollar) positiv für den DAX ist. Man kann das auch anders sehen, denn ein starker Euro signalisiert normalerweise eine aufstrebende oder stabile Weltwirtschaft. Andererseits kann ein zu starker Euro die deutsche Exportindustrie belasten.

Inflation

Die Euroraum-Inflation ist niedriger als im Vorjahresmonat, deshalb wird hier ein Punkt vergeben. Die November-Inflationsrate lag mit -0,3% unterhalb der Vorjahresrate von +1,0%. Eine fallende Inflationsrate ist laut Gebert positiv. Wir nehmen an, dass die März-Inflationsrate des Jahres 2021 oberhalb der März-Inflationsrate 2020 (+0,75%) liegen wird. Im Gebert-Indikator würde

dies für den Mai wirksam werden und der Punkt dann würde verloren gehen.

Saisonalität

Ab November kam der Punkt wieder hinzu, weil die starke Halbsaison begann. Die Historie zeigt, dass der Aktienmarkt in diesen sechs Monaten (November bis April) eine erhöhte Gewinnwahrscheinlichkeit besitzt. Ab Mai 2021 entfällt dieser Punkt.

Zinsen

Die letzte Aktion der EZB war eine Leitzinssenkung. Solange der Leitzins nicht erhöht wird, bleibt der Zinspunkt. Eine Veränderung ist hier sehr unwahrscheinlich.

Im Mai sollte nur noch der Zinspunkt als einer von vier Punkten bestehen. Ein Punkt bedeutet ab dem 01.05.2021 ein Verkaufssignal für den DAX. Ein deutlicher Fall des Euro/Dollar auf 1,11 könnte das Verkaufssignal aufhalten, genauso wie eine schwache Inflationsrate. Wir halten beides für unwahrscheinlich.

Worauf gilt es zu achten?

Wie erwähnt, der Ausblick für 2021 sieht freundlich aus. Noch ist keine Aktienmarktbaissse wegen steigender Inflation in Sicht. Es gilt jedoch, die langfristigen Zinsen als Ausdruck erhöhter Inflationserwartungen im Blick zu halten, wie auch den Goldpreis als Warnzeichen vor Vertrauensverlust in die Zentralbanken.

Das Monetalis-Börsenbarometer, bestehend aus dem Gebert-Indikator und dem Aktienklima-Indikator nach Goerke, sollte diese Signale anzeigen - und wann es Zeit ist, am Aktienmarkt vorsichtiger zu agieren.



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 12 | 2020

Kapitalmarkt kompakt

Volkswirtschaft

- Konjunktur: Der Wiederaufschwung wird durch zweite Infektionswelle unterbrochen. Geringerer Rückschlag als im Frühjahr.
- Die Regierungen und Notenbanken unterstützen weiter mit allen Mitteln das konjunkturelle Comeback.
- Die geld- und fiskalpolitische Unterstützung und die Impfstoff-Nachrichten sprechen für einen kräftigen Aufschwung ab 2021.

Aktien

- Alle Aktienregionen und insbesondere die Covid-19-gebeutelten Branchen und Regionen legten in Q4 zu.
- Die Unternehmensgewinne dürften nächstes Jahr deutlich steigen und damit einen Bewertungsrückgang überkompensieren.

Anleihen

- Staatsanleihen: Risk-on, steigende Verschuldung und Inflationserwartungen belasten die sicheren Häfen.
- Unternehmensanleihen: Firmen mit verbesserten Bilanzen, Nachfrageüberhang hält an, Anlageampel bleibt auf Grün.

- Schwellenländeranleihen: Lokalwährungspapiere profitieren von stärkerem Handel und schwächerem US-Dollar.

Edelmetalle & Rohstoffe

- Steigende Nachfrage nach Goldschmuck aus Schwellenländern und negative Realzinsen dürften den Goldpreis unterstützen.
- OPEC+ steuert erfolgreich den Ölmarkt. Bevorstehende Nachfrageerholung eröffnet moderates Preispotenzial.
- Langfristig treiben strukturelle Trends die Nachfrage von Industriemetallen. Kurzfristig scheint ein Rücksetzer wahrscheinlich.

Währungen

- Die Gemeinschaftswährung behauptet sich oberhalb von 1,20 US-Dollar je Euro. EZB-Maßnahmen ohne große Wirkung.
- Das Britische Pfund hängt eng an Brexit-Nachrichtenlage. Virus-Mutation in Südkorea bringt neue Unsicherheit.
- Der Schweizer Franken bleibt sehr hoch bewertet. Seine Kurschwankungen reflektieren Risikolage an den Märkten.

Marktentwicklung | Dezember 2020 (24.11.2020 bis 31.12.2020)

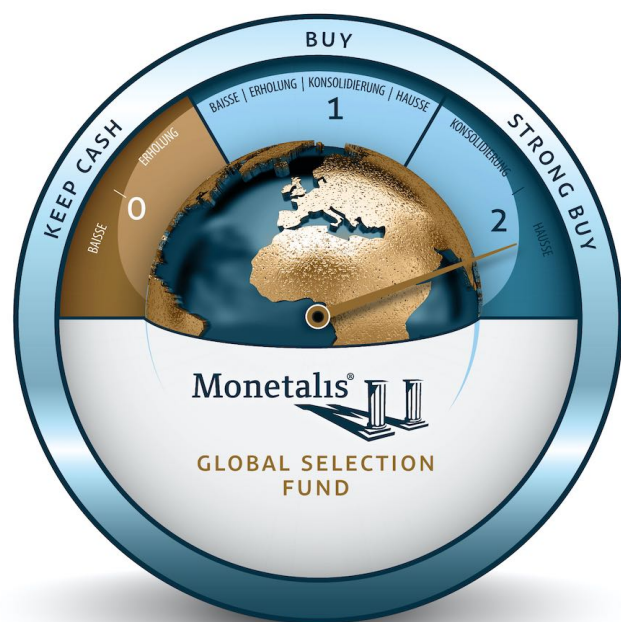
MSCI World		S&P 500		NASDAQ 100		Russell 2000	
2.690	+3,98 %	3.756	+3,32 %	12.888	+6,69 %	1.974	+6,55 %
DAX		MDAX		SDAX		TecDAX	
13.718	+3,21 %	30.796	+6,09 %	14.764	+8,13 %	3.212	+6,44 %
Euro STOXX 50		Nikkei		S&P 500 VIX		VDAX	
3.552	1,27 %	27.444	+4,89 %	22,75	+5,13 %	24,73	+8,47 %
EUR/USD		EUR/CHF		EUR/GBP		EUR/Yen	
1,23	+3,42 %	1,08	-0,29 %	0,90	+1,00 %	126,49	+1,96 %
Ölpreis Brent in USD		Ölpreis WTI in USD		Gold in USD		Silber in USD	
51,35	+7,40 %	48,15	+7,19 %	1.897,91	+4,99 %	26,31	+10,54 %



Monetalis® Global Selection Fund
Monetalis® Best-Select Strategiedepots

Portfolio Insight 12 | 2020

Monetalis®-Börsenbarometer (per Monatsultimo 31.12.2020)



Gebert-Indikator

Inflation	1
Zins	1
EUR/USD	0
Jahreszeit	1
Börsenindikator	Kaufsignal

Aktienklima-Indikator nach Goerke

Marktbreite	1,1101
Gleitender Durchschnitt (GD15)	1,1055
Börsenindikator	Kaufsignal

Kontakt

Monetalis GmbH
Wilhelmstraße 9
D-65719 Hofheim / Taunus
Tel. +49 6192 47070 10
info@monetalis.com
www.monetalis.com

Marcus Meyer, CFP®, EFA®
Tel. +49 177 6852109
mm@monetalis.com

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder die Portfolios oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob die hier beschriebenen Produkte ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entsprechen. Die Anlage in diese Portfolios oder bestimmte Fondsanteile sollten nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Monetalis unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten nicht berücksichtigt. Bei der Berechnung der Wertentwicklung der Monetalis® Best-Select-Strategiedepots sind jährliche Servicegebühren in Höhe von 1,35 Prozent bereits berücksichtigt.

Monetalis Global Selection Fund

ISIN LI0364853700

Aktuelle Daten (per 31.12.2020)

Aktueller NAV EUR 115.42
Fondsvolumen EUR 7'844'096.42

Kategorie

Anlagekategorie Strategiefonds
Anlageuniversum Global
Fokus Anlagezielfonds
UCITS Zielfonds nein

Asset Manager

Quorus Vermögensverwaltung AG
FL-9494 Schaan
www.quorus.li

Vertriebskoordinator Deutschland

Monetalis GmbH
DE-65719 Hofheim am Taunus
www.monetalis.com

Verwaltungsgesellschaft

IFM Independent Fund Management AG
FL-9494 Schaan
www.ifm.li

Verwahrstelle

Liechtensteinische Landesbank AG
FL-9490 Vaduz
www.llb.li

Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young AG
CH-3008 Bern
www.ey.com

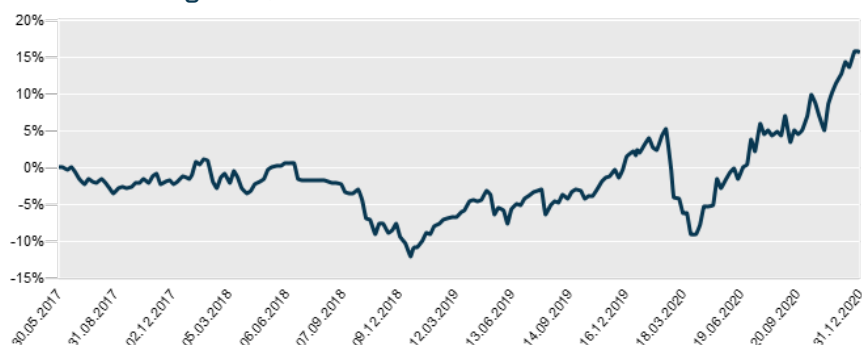
Aufsichtsbehörde

FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein
FL-9490 Vaduz
www.fma-li.li

siehe Homepage (<https://www.ifm.li/Glossar>)

siehe rechtliche Hinweise auf Seite 4

Wertentwicklung in % (per 31.12.2020 in EUR)



Historische Wertentwicklung in % (per 31.12.2020)

Per Ende	Fonds
2020 MTD	3.65%
2020 YTD	13.56%
2019	14.18%
2018	-9.58%
2017	-1.55%
Seit Lancierung	15.42%
Seit Lancierung (annualisiert)	4.07%

Auflage: 30.05.2017

Historische Wertentwicklung rollierend in % (per 31.12.2020)

	YTD	1 Jahr kumulativ	3 Jahre p.a.	seit Auflage p.a.
Fonds	13.56%	13.56%	5.44%	4.07%

Risikokennzahlen

	1 Jahr	Lanc.	1 Jahr	Lanc.
Annualisierte Volatilität	13.14%	9.14%	% Positive	52.73%
NAV	101.64	100.00	Schlechteste Periode	-5.32%
Höchster NAV	115.69	115.69	Beste Periode	3.67%
Tiefster NAV	90.85	87.88	Maximaler Drawdown	-13.63%
Median	103.69	97.95	Anzahl Beobachtungen	55
Mean	103.06	98.41	Sharpe Ratio	1.06

Fondsportrait

Fondsname	Monetalis Global Selection Fund
Rechnungswährung des (Teil-) Fonds	EUR
Rechtsform	Kollektivtreuhänderschaft
Fondstyp	OGAW
Abschluss Rechnungsjahr	31.12
Auflegungsdatum	30.05.2017
Erstausgabepreis	EUR 100.00
Erfolgsverwendung	Thesaurierend

Fondsgebühren

Ausgabeaufschlag	0%
Rücknahmeabschlag	0%
Rücknahmeabschlag zugunsten Fonds	0%
Management Fee	max. 1.2%
Performance Fee	10.00%
Hurdle Rate	keine
High Watermark	ja
OGC/ TER 1	2.24%
TER 2	2.67%
OGC/TER gültig per	30.06.2020
SRRI laut KIID 01.01.2020	1 2 3 4 5 6 7

Kennnummern

ISIN	LI0364853700
Valor	36485370
Bloomberg	MONETGSL E
WKN	A2DREQ

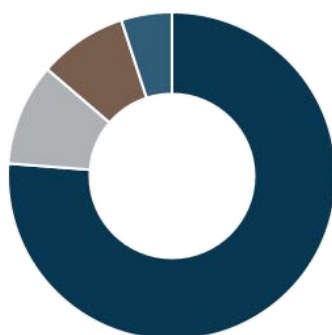
Publikation / Internet

www.ifm.li
www.lafv.li
www.fundinfo.com

Top 10-Positionen (per 31.12.2020)

Gesellschaft	Land	Gewichtung
Granahan Funds PLC - USD	Global	10.64 %
Comgest Growth Mid-Caps Europe Fund -I-EUR-	Europa	10.07 %
Baillie Gifford Worldwide Funds PLC	Global	10.05 %
Quantex Funds	Global	9.59 %
SQUAD- European Convictions -I-	Global	9.47 %
Medical BioHealth -I-	Global	9.01 %
Candriam Bonds Euro High Yield -I-	Global	8.80 %
Flossbach von Storch- Bond Opportunities -I-	Global	8.73 %
MSIF US Growth Fund -Z-	Vereinigte Staaten	8.73 %
BlackRock Global Funds - World Technology Fund-I2	Global	5.04 %
Total		90.12 %

Länder (per 31.12.2020)



Land	Gewichtung
Global	76.22 %
Europa	10.07 %
Vereinigte Staaten von Amerika	8.73 %
Liquidität	4.98 %
Total	100.00 %

Branchen (per 31.12.2020)

1. Diverse Branchen	86.01 %
2. Healthcare-Produkte	9.01 %
3. Liquidität	4.98 %

Währungen (per 31.12.2020)

Währung	Gewichtung
EUR	80.76 %
USD	19.37 %
Übrige	-0.12 %
Total	100.00 %

Anlagekategorien (per 31.12.2020)

Anlagekategorie	Gewichtung
Aktien	77.49 %
Obligationen	17.53 %
Übrige	4.98 %
Total	100.00 %

Abwicklungsinformationen

Bewertungsintervall	wöchentlich
Bewertungstag	Dienstag
Annahmeschluss Ausgaben	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Annahmeschluss Rücknahmen	Vortag des Bewertungstages um spätestens 16.00h (MEZ)
Minimumanlage	1 Anteil
Valuta	T + 3

Informationsstelle Deutschland

Hauk & Aufhäuser Privatbankiers AG
Kaiserstrasse 24
DE-60311 Frankfurt am Main
T +49 69 21 61 0
www.hauk-aufhaeuser.de

Vertrieb

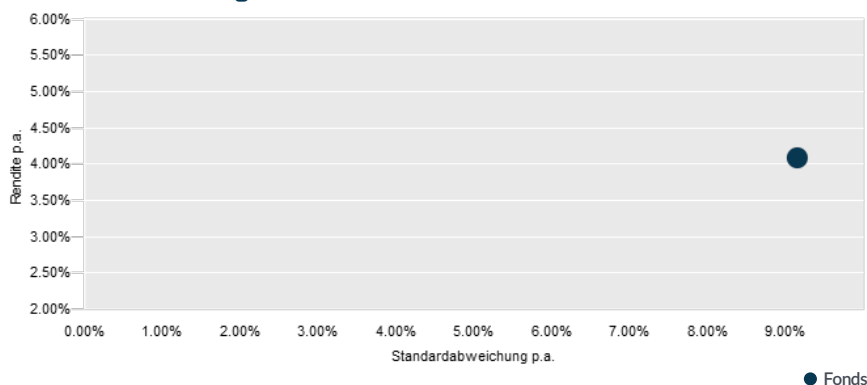
Zulassung zum Vertrieb an Privatanleger	LI, DE
Zulassung zum Vertrieb an professionelle Anleger	LI, DE
Verkaufsrestriktionen	USA

Historische Wertentwicklung pro Kalenderjahr in % (per 31.12.2020)

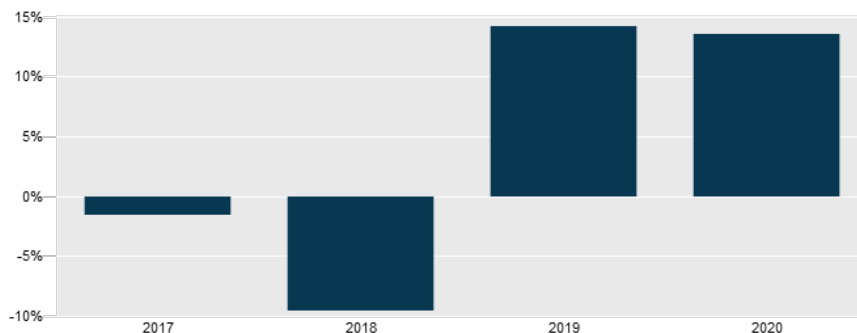
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2020	1.00	-2.99	-8.70	4.01	4.02	1.93	4.21	-0.22	0.68	1.89	4.11	3.65	13.56
2019	2.17	2.34	1.17	2.84	-2.81	0.82	2.12	-1.82	1.87	0.26	2.47	2.08	14.18
2018	2.47	-1.72	-2.07	1.01	2.04	-1.65	-0.27	-0.40	-1.33	-5.76	0.58	-2.64	-9.58
2017						-0.70	-1.29	-1.57	0.93	1.38	-0.56	0.29	-1.55

Auflage: 30.05.2017

Risiko-/Rendite-Diagramm (Seit Lancierung)



Historische Wertentwicklung in % (per 31.12.2020)



Auflage: 30.05.2017

Rechtliche Hinweise:

Alle veröffentlichten Angaben stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds und begründen somit weder eine Aufforderung noch ein Angebot zur Zeichnung von Anteilen.

Dieses Factsheet sollte im Zusammenhang mit dem Prospekt, dem Treuhandvertrag und den Wesentlichen Anlegerinformationen ("KIID") gelesen werden. Der Erwerb von Anteilen des OGAW erfolgt auf der Basis des Prospektes, des Treuhandvertrages und des KIID sowie des letzten Jahresberichtes und, sofern bereits veröffentlicht, des darauf folgenden Halbjahresberichtes. Gültigkeit haben nur die Informationen, die im Prospekt und insbesondere im Treuhandvertrag inklusive Anhang A enthalten sind. Der Prospekt, das KIID, der Treuhandvertrag und der Anhang A (OGAW bzw. Teilfonds im Überblick) sowie der neueste Jahres- und Halbjahresbericht, sofern deren Publikation bereits erfolgte, sind kostenlos auf einem dauerhaften Datenträger bei der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und bei allen Vertriebsstellen im In- und Ausland sowie auf der Web-Seite des LAFV Liechtensteinischer Anlagefondsverband unter www.lafv.li erhältlich. Auf Wunsch des Anlegers werden ihm die genannten Dokumente ebenfalls in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Fonds sind im Internet unter www.ifm.li und bei der IFM Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, FL-9494 Schaan, innerhalb der Geschäftszeiten erhältlich.

Die historische Wertentwicklung eines Anteils ist keine Garantie für die laufende und zukünftige Performance. Der Wert eines Anteils kann jederzeit steigen oder fallen. Für das Erreichen des angestrebten Anlageziels des Fonds kann keine Gewähr übernommen werden.

In der in diesem Factsheet gezeigten Wertentwicklung werden die bei der Ausgabe und Rücknahme anfallenden Kommissionen und Gebühren nicht berücksichtigt. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei der Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Eine Haftung für die in diesem Factsheet enthaltenen Fehler oder Auslassungen wird nicht übernommen.

Potenzielle Anleger sollten sich über mögliche steuerliche Konsequenzen, die rechtlichen Voraussetzungen und mögliche Devisenbeschränkungen oder -kontrollvorschriften informieren, die in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltsortes gelten und die bedeutsam für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Veräusserung von Anteilen sein können. Weitere steuerliche Erwägungen sind im Prospekt erläutert.

Die Fondsanteile dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Die Anteile wurden insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) nicht gemäss dem United States Securities Act von 1933 registriert und können daher weder in den USA, noch an US-Bürger angeboten oder verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein.

Die publizierten Informationen begründen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zur Zeichnung von Anteilen.